

Amt, Datum, Telefon 500 Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, 05.09.2008, 51-3408	Drucksachen-Nr. 5800/2004-2009
-------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	17.09.2008	öffentlich
Sozial- und Gesundheitsausschuss	14.10.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)		
Verteilung der Projektmittel für die offene Seniorenarbeit im Jahr 2008		
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)		
Seniorenrat: 16.05.2007; 17.10.2007 SGA: 05.06.2007; 13.11.2007		
Beschlussvorschlag:		
Die im Handlungsfeld Seniorinnen- und Seniorenförderung zur Verfügung stehenden Projektmittel werden in 2008 wie folgt eingesetzt:		
Projekt	Träger	Förderung 2008
„SCHWUND“ – eine generationenübergreifende Theaterbegegnung	Alarm Theater e.V.	3.000 €
„Eule“ – erleben – unterrichten – lernen - experimentieren	Caritas-Verband Bielefeld e.V.	1.500 €
Multiplikatorenschulungen zu den „7 Bielefeldern“	Stadtsportbund Bielefeld e.V.	2.500 €
Sport und Bewegung für Hochaltrige	Bielefelder Turngemeinde e.V.	1.000 €
„Jasmin“ – Gruppe für ältere Migrantinnen	AWO Kreisverband Bielefeld e.V.	700 €
„Älter werden in Deutschland“	Deutsches Rotes Kreuz	1.300 €
„PATMA“ – Patenschaften für Menschen mit Altersdepressionen und Ängsten im Alter	Ev. Gemeindedienst	660 €
Therapie- und Kreativgruppe für jüngere Demenzkranke	Alzheimer Gesellschaft Bielefeld e.V.	2.500 €

Begründung:

1. Rahmenbedingungen

Ergänzend zur Förderung der Seniorenarbeit im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit vierjähriger Laufzeit stehen im Handlungsfeld Seniorinnen- und Seniorenförderung jährlich rd. 13.000 € für besondere Projekte im Bereich der offenen Seniorenarbeit zur Verfügung. Ziel dieser projektbezogenen Förderung ist es, neue Entwicklungen im Bereich der Seniorenarbeit zu initiieren und zu unterstützen bzw. einen Anreiz zur Anpassung der Angebote zu geben. Die Projektförderung ist auch für jene Träger möglich, die bislang noch nicht in die kommunale Förderung eingebunden sind (z.B. Sportvereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen).

Ausgehend von den Erfahrungen mit der Vergabe der Projektmittel im Jahr 2007 hat die Verwaltung das Antragsverfahren vereinheitlicht und ein entsprechendes Formular entwickelt. Dabei wurden folgende Parameter für eine Förderung vorgegeben:

- Die Höhe der Projektmittel ist auf max. 4.000 € pro Projekt begrenzt.
- Förderungsfähig sind ausschließlich Projekte, für die noch keine anderen kommunalen Zuschüsse bewilligt wurden.
- Die Projekte sind zeitlich begrenzt (im Regelfall 1 Jahr) und sollen nach Möglichkeit vernetzt und nachhaltig angelegt sein.

Antragsvolumen 2008

Die Träger wurden schriftlich gebeten, bis zum 31.08.2008 den Antrag auf eine Projektförderung beim Amt für soziale Leistungen – Sozialamt einzureichen. Dieser Aufforderung sind insgesamt 18 Träger bzw. Organisationen gefolgt. Insgesamt sind 20 Anträge mit einem Antragsvolumen von 52.465 € eingegangen. Unter den Gesichtspunkten Zielgruppen und Themenfelder lassen sich die eingegangenen Projektanträge grob wie folgt systematisieren:

- generationenübergreifende Projekte
- Aktivierung durch Sport und Bewegung
- Angebote für besondere Zielgruppen u.a. für:
 - Menschen mit Migrationshintergrund,
 - Menschen mit Demenz oder einer psychischen Erkrankung
 - Menschen mit NS-Vergangenheit
- Förderung des ehrenamtlichen, freiwilligen Engagements
- Förderung stadtteilorientierter Anlaufstellen
- Seniorenfreizeit

Eine Übersicht über die eingegangenen Projektanträge kann der Anlage 1 entnommen werden. Die große Resonanz und die Vielfalt der Anträge verdeutlichen das hohe fachliche Niveau der offenen Seniorenarbeit. Neben den traditionellen Trägern der Seniorenarbeit stellen sich viele Akteure den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft, in der sowohl die mit dem Alter verbundenen Chancen und Potenziale als auch die Risiken aufgegriffen werden.

2. Verteilung der Mittel in 2008

Dem Vorschlag für die Verteilung der Projektmittel liegen folgende Überlegungen zugrunde:

Mit der Förderung sollen unterschiedliche Zielgruppen erreicht und das Spektrum der Projektanträge abgebildet werden. Aus der oben dargestellten Systematisierung wurden die

Bereiche Begegnung der Generationen, Aktivierung durch Sport und Bewegung und Angebote für besondere Zielgruppen ausgewählt.

Des Weiteren wurden die Projekte ausgewählt, bei denen viele Seniorinnen und Senioren erreicht werden und die auch über den Projektzeitraum hinaus weiter geführt werden sollen.

Nach Rücksprache mit einzelnen Trägern erfolgte eine Anpassung des Förderbetrages z.B. in Form einer Begrenzung auf die Sachkosten oder einer pauschalen Reduzierung unter der Voraussetzung, dass das Projekt dennoch realisierbar ist.

Damit ergibt sich für das Jahr 2008 die vorgeschlagene Förderstruktur. Das Gesamtvolumen der Förderung übersteigt mit 13.160 € geringfügig die zur Verfügung stehenden Mittel. Die Mehrausgaben können aus dem Budget des Dezernates 5 gedeckt werden.

3. Kurzdarstellung der ausgewählten Projekte

Begegnung der Generationen

Theaterprojekt „SCHWUND“

Bei dem Projekt „SCHWUND“ geht es um eine generationenübergreifende Theaterbegegnung zwischen jungen und alten Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen. In einem Zeitraum von rd. drei Monaten wird ein Stück entwickelt, geprobt und zehn Mal im AlarmTheater aufgeführt. In der praktischen Arbeit mit Menschen der ersten und dritten Generation (Enkel und Großeltern) soll es darum gehen, gemeinsam kreativ zu werden, geltende Altersbilder und Bilder von „der Jugend“ zu hinterfragen und Ideen für das Zusammenleben von Alt und Jung zu entwickeln.

„Eule“ – erleben – unterrichten – lernen – experimentieren

„Eule“ richtet sich an Menschen im Seniorenalter, die in der Begegnung mit Schülerinnen und Schülern des Ceciliengymnasiums ihr Wissen in den Bereichen Sprache, Technik etc. erweitern möchten. Ziel ist das gemeinsame Lernen voneinander mit der Möglichkeit, einen Einblick in die Lebenswelt der jeweils anderen Generation zu erhalten.

Aktivierung durch Sport und Bewegung

Multiplikatorenschulungen zu den „7 Bielefeldern“

Im Rahmen der Kampagne „Bielefeld bewegt sich“ entstand die Idee, zur Osteoporose- und Sturzprävention ältere Menschen ein besonderes Übungspaket – die „7 Bielefelder“ einzuführen, um so eine praktische Anleitung zu mehr Bewegung im Alter zu geben. Die 7 Bielefelder stehen für 7 Tage in der Woche, 7 Körperregionen und 7 Schwerpunkte bei der Bewegung. Nachdem sich das Programm zunächst einmal an Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung leben, gerichtet hat, sollen nunmehr gezielt die Pflegeheime angesprochen werden. Im Mittelpunkt steht die Schulung von Multiplikatoren in allen Pflegeeinrichtungen, die anschließend die „7 Bielefelder“ in den Pflegealltag integrieren werden.

Sport und Bewegung für Hochaltrige

Das Projekt richtet sich an Hochaltrige und will für diese Zielgruppe Rahmenbedingungen und ein Praxisangebot schaffen, damit auch Menschen ab ca. 75 Jahren gemäß ihrem gesundheitlichen Zustand ein sportliches Angebot wahrnehmen können. Neben der Erarbeitung eines individuellen Bewegungsprofils insbesondere für Untrainierte soll die Kommunikation gefördert und die sozialen Aspekte der sportlichen Bewegung gestärkt werden. Mittelfristig soll das Angebot in Kooperation mit z.B. Pflegeeinrichtungen oder Wohnungsunternehmen als „Sport vor Ort“ verankert werden.

Angebote für besondere Zielgruppen

„Jasmin“ – Gruppe für ältere Migrantinnen

Das Angebot richtet sich an ältere türkische Frauen aus dem Stadtbezirk Sennestadt. Da diese Gruppe häufig von Isolation und fehlendem Wissen über Angebote der Altenhilfe betroffen ist und eine Teilnahme an den übergreifenden Angeboten der offenen Seniorenarbeit nicht erfolgt, soll ein Angebot geschaffen werden, das sich an den Bedürfnissen der älteren türkischen Frauen orientiert und perspektivisch die Zugangsbarrieren minimiert. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Treffen stehen der Austausch und die Kommunikation ebenso wie eine niederschwellige Sozialberatung und zielgerichtete Information über wichtige Fragen z.B. zur Versorgungsstruktur, zu gesetzlichen Grundlagen oder Änderungen oder zur finanziellen Sicherung.

„Älter werden in Deutschland“

Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren ab 55 Jahren aus der ehemaligen Sowjetunion und der Türkei. Im Rahmen des Projektes sollen die fachlichen Kompetenzen der Seniorenarbeit und der Migrationsarbeit gebündelt werden. Ziel ist es, eine Informationsreihe für die genannte Zielgruppe zu initiieren, um über die angebotenen Aktivitäten, Hilfs- und Dienstleistungen am eignen Wohnort zu informieren. Die Teilnehmenden der Informationsveranstaltungen sind im Weiteren Multiplikatoren in ihren sozialen Bezügen und erhalten dazu die notwendigen Materialien.

„PATMA“ – Patenschaften für Menschen mit Altersdepressionen und Ängsten im Alter

Menschen mit Altersdepressionen und spezifischen Ängsten haben oft Schwierigkeiten, nach einem gerontopsychiatrischen Klinik-/ Tageklinikaufenthalt das vorhandene Angebot selbständig zu nutzen oder alltägliche Verrichtungen aus eigener Kraft zu erledigen. Mit einem besonderen Patenschaftsangebot soll im Begegnungszentrum Kreuzstraße hierauf reagiert werden. Dazu wird den Menschen zeitlich befristet ein Freiwilliger zur Seite gestellt wird, der emotionale Unterstützung bietet und hilft, wichtige Fertigkeiten im Alltag (Einkäufe erledigen, Fahrten mit Bus und Bahn) zu trainieren. Vor der Übernahme einer Patenschaft werden die Freiwilligen in einer Schulungsmaßnahme intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Therapie- und Kreativgruppe für jüngere Demenzkranke

Das Projekt stellt auf die besondere Situation der Menschen ab, die in der Lebensmitte plötzlich mit der Krankheit Demenz konfrontiert werden, die in krassem Gegensatz zu den für diese Lebensphase gültigen Plänen und Vorstellungen steht. Mit dem Aufbau einer Therapie- und Kreativgruppe für jüngere Demenzerkrankte sollen zum einen psychologische Hilfen zur Krankheitsbewältigung gegeben werden. Zum anderen soll die krankheitsbedingt erschwerte Kommunikation durch kreative Mittel des Selbstausdrucks erweitert werden, wobei sich besonderes durch das Malen eine Brücke zwischen dem „alten“ Leben und dem „Hier und Jetzt“ herstellen lässt. Für pflegende Angehörige stellt das Angebot eine Entlastung dar, da sie die Zeit für sich selber nutzen können.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Übersicht der eingegangenen Projektanträge

Träger	Name des Projektes	Zielgruppe	Stichworte	Beantragte Förderung
Alarm Theater e.V.	„SCHWUND“	Junge und alte Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen	<ul style="list-style-type: none"> • Generationenübergreifende Theaterbegegnung • Erarbeitung eines Theaterstückes zum Thema demografischer Wandel mit anschließender Aufführung im AlarmTheater (10 X) 	4.000 €
Alt und Jung Nord-Ost e.V.	Offener Seniorentreff Wilkenhof	Seniorinnen und Senioren aus Brake, Vilsendorf und Schildesche	<ul style="list-style-type: none"> • Miete inkl. Betriebskosten für den Seniorentreff als Anlaufstelle für selbst organisierte Aktivitäten; für Menschen mit Hilfebedarf und für generationenübergreifende Begegnung und Unterstützung 	4.000 €
Alt und Jung Süd-West e.V.	Seniorentreff Vennhof-allee	Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Sennestadt	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebskosten für den Seniorentreff mit u.a. den Angeboten Mittagstisch, Kultur- und Freizeitangebote und Beratung 	3.240 €
Alzheimer Gesellschaft Bielefeld e.V.	Therapie- und Kreativgruppe für jüngere Demenzkranke	jüngere Demenzkranke (unter 65 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer therapeutisch angeleiteten Gruppe • Kreative Auseinandersetzung mit der Krankheit • Entlastungsangebot für pflegende Angehörige 	4.000 €
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Bielefeld e.V.	Alltags- und Formularlotsen	ältere Menschen, die sich unsicher fühlen z.B. beim Ausfüllen von Formularen oder bei Behördengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtteilbezogene Unterstützung älterer Menschen beim Ausfüllen von Formularen, bei Behördenkontakten etc. durch engagierte Ehrenamtliche 	2.500 €
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Bielefeld e.V.	„Jasmin“ – Gruppe für ältere Migrantinnen	ältere türkische Frauen	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Integration in den Stadtteil und in die Angebote der Altenhilfe • 14-tägiges Gruppenangebot zum Informationsaustausch und für niederschwellige Sozialberatung 	1.000 €
Bielefelder Turngemeinde e.V.	Sport und Bewegung für Hochaltrige	untrainierte Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> • Gesunderhaltung des Organismus (körperlich und seelisch) durch verschiedene Angebote • Erlernen individueller Bewegungsprofile • Förderung der Kommunikation und Einbindung in die Gruppe 	1.000 €

Träger	Name des Projektes	Zielgruppe	Stichworte	Beantragte Förderung
Breitensportgemeinschaft Großdornberg e.V.	Pilates 60plus	Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> • Kursangebote zur Förderung der körperlichen und psychosozialen Leistungsfähigkeit und der individuellen Gestaltungsfähigkeit 	510 €
Caritasverband Bielefeld e.V.	„Eule“ - erleben - unterrichten – lernen - experimentieren	Seniorinnen und Senioren (ab ca. 55) und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> • generationenübergreifende Begegnung von Schüler/innen und Senioren/innen • Schüler/innen des Ceciliengymnasiums bieten Weiterbildungskurse für Senioren/innen an (Internet, Englisch etc.) • Senioren/innen geben ihre Lebenserfahrung an die Jugendlichen weiter 	4.000 €
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bielefeld e.V.	„Älter werden in Deutschland“	Seniorinnen und Senioren ab 55 aus der ehem. Sowjetunion oder der Türkei	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung eines Arbeitskreises mit Fachleuten aus der Altenhilfe und der Migrationsarbeit • Multiplikatoren-schulung • Informationsreihen mit kleinen türkisch- und russischstämmigen Seniorengruppen 	4.000 €
DiakonieVerband Brackwede	„Eine Frage der Ehre“	Bürgerinnen und Bürger im Bielefelder Süden	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Aktionen, mit denen in der Öffentlichkeit für die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten in der Offenen Altenhilfe des DiakonieVerbandes Brackwede geworben werden soll (Plakataktion, Presseartikel, Werbeannonnce etc.) 	4.000 €
Ev. Gemeindedienst e.V.	Auszeit – Betreuungsgruppe für Demenzkranke in Dornberg	Demenzkranken und ihre pflegenden Angehörigen in Dornberg	<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentliches Gruppenangebot für Demenzkranke • Entlastung pflegender Angehöriger durch Gespräche und zeitliche Übernahme der Betreuung • Einbindung ehrenamtliche Mitarbeitender in die Betreuungsgruppenarbeit 	1.120 €
Ev. Gemeindedienst e.V.	„PATMA“ - Patenschaften für Menschen mit Altersdepressionen und Ängsten im Alter	Menschen nach gerontopsychiatrischem Klinik- oder Tagesklinikaufenthalt	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von Patenschaften durch geschulte Freiwillige • Unterstützung beim Einstieg in den Alltag z.B. bei Freizeitaktivitäten, Behördengängen, Busfahrten, Einkäufen • Integration in bestehende Gruppen 	660 €

Träger	Name des Projektes	Zielgruppe	Stichworte	Beantragte Förderung
Ev.-luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum	Begleitung einer Seniorenfreizeit im Jahr 2009	<ul style="list-style-type: none"> • Seniorinnen und Senioren ab 65 • Ehepaare mit dementiell erkrankten Partner • Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Seniorenfreizeit als gemeinschafts- und begegnungsförderndes Angebot • Übernahme der Kosten (Unterkunft, Fahrtkosten, Sonstiges) für drei Reisebegleiter 	2.010 €
Freie Turn- und Sportvereinigung Ost e.V.	„Fit bis ins hohe Alter“	Menschen ab 60	<ul style="list-style-type: none"> • Kursangebot zur Stärkung körperlicher Gesundheitsressourcen und Sturzprophylaxe • Prävention und Gesundheitsförderung • Förderung sozialer Kontakte 	1.075 €
Hauspflegeverein e.V.	Aufbau einer Anlauf- und Kontaktstelle in der Wohnanlage Dürkopp Tor 6	Ältere Menschen in der Wohnanlage und im direkten Umfeld .	<ul style="list-style-type: none"> • Initiierung von Freizeitaktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten • Aufbau eines niedrigschwelligen Betreuungsangebotes für Menschen mit erheblichem Betreuungsbedarf 	4.000 €
Sportvereinigung Brackwede e.V.	Ausbau der Seniorensportangebote	Seniorinnen und Senioren	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Anpassung der Sportangebote • Gewinnung neuer Teilnehmer 	1.250 €
Stadtsportbund Bielefeld e.V.	Multiplikatorenschulungen zu den „7 Bielefeldern“	Mitarbeitende in Bielefelder Alten- und Pflegeheimen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung von Multiplikatoren für das Übungspaket zur Osteoporose- und Sturzprävention in den Bielefelder Pflegeheimen 	2.500 €
Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld e.V.	Sport und Gymnastik für Ältere „vor Ort“	Seniorinnen und Senioren	<ul style="list-style-type: none"> • Kursangebot mit Elementen aus Beweglichkeitstraining, Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining 	2.000 €
v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Stiftungsbereich Altenhilfe	Erzähl- und Begegnungscafe für NS-Verfolgte	Opfer der NS-Diktatur	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines 4-wöchentlichen Treffs, bei dem es um gegenseitigen Austausch, Unterstützung und bei Bedarf um Beratung geht • Kooperation mit Schulen oder Jugendzentren (Zeitzeugen berichten) 	5.600 €
Gesamtsumme:				52.465 €